



FrauenNetzwerk  
ostschweizerinnen.ch

unterstützt durch  
Kanton St.Gallen  
Gleichstellungs- und  
Integrationsförderung

3. Lehrgang "Empowerment durch  
Online-Journalismus"  
Start: 27. Oktober 2012



[Artikel-Archive](#) | [Inhaltsverzeichnis](#) | [Suche](#) | [Impressum](#) | [Seite drucken](#)

Online-Magazin

Mitgliederverzeichnis

Politikerinnen

Lehrgang

Online-Journalismus

Verein ostschweizerinnen

Vorstandsfrauen gesucht!

Job-Börse

Veranstaltungskalender

Kleinanzeigen

Newsletter

Links

Login

Benutzername

Passwort

Login

## Das See-Burgtheater inszeniert Frida Kahlo



Astrid Keller schlüpft in die Rolle der Frida.



Das See-Burgtheater zeigt das Leben der Kahlo als Gesamtkunstwerk.

**Die Faszination großer Künstler steht im Jahr 2012 auf dem Spielplan des See-Burgtheaters. In „FRIDA – VIVA LA VIDA“ reibt sich das Theater an den Sprachbildern der Maler-Ikone Frida Kahlo. Premiere und Uraufführung des Ein-Frau-Stücks aus der Feder von Leopold Huber ist am 3. Mai 2012 im Kunstraum Kreuzlingen. Regie führt Simon Engeli. Aufführungen finden bis 2. Juni in Kreuzlingen, St.Gallen, Konstanz und Frauenfeld statt.**

### Medieninformation

02:05:2012

„Ich bin von dieser Frau fasziniert“, gesteht Leopold Huber, Regisseur und Intendant des See-Burgtheaters. Frida Kahlo ist die Umschwärzte, deren faszinierende Lebensgeschichte den roten Faden für sein neues Ein-Frau-Stück „FRIDA – VIVA LA VIDA“ liefert.

Die Sprach-Bilder der mexikanischen Malerin haben es dem Theatermann angetan. „Noch nie hat sich ein Theater mit Frida Kahlos Sprache beschäftigt“, sagt Huber, „dabei ist die genauso originell wie ihre Bilder“. Grundlage für seine theatralisch-literarische Auseinandersetzung mit der Künstlerin ist deren erst kürzlich publiziertes Tagebuch.

Astrid Keller, die Co-Leiterin des Seeburg-Theaters, schlüpft in die Rolle der Frida. Im Monolog entwickelt sich die Tragikomödie einer Künstlerpersönlichkeit. Sprachwitz, Wortspiele und assoziative Sprachbilder greifen die von Kahlo in ihren Tagebüchern entwickelte Ästhetik des Schauens auf.

Vor einer aus vielen blauen Leinwänden bestehenden Kulisse des Bühnenbildners Klaus Hellenstein wird das Leben der Kahlo als Gesamtkunstwerk begreiflich. Kunst als Lebensmittel, als Überlebensmittel gegen körperliches und seelisches Leiden.

Frida Kahlo (1907-1954) wurde seit einem Busunglück in jungen Jahren von starken Schmerzen gequält.

Unzählige Operationen prägten ihr Leben und ihre Malerei, der sie am Ende nur noch liegend nachgehen konnte. Ihre Persönlichkeit zog viele genialische Männer in ihren Bann: Picasso, Breton, Trotzki, Rockefeller und Pablo Neruda lagen ihr zu Füßen.

Ihr Ehemann, der mexikanische Maler Diego Rivera, war ihr Glück und Unglück zugleich. Egal ob in Mexico-City, New York oder Paris, Frida Kahlo eroberte die Kunstszene und gilt als eine der ersten wirklich emanzipierten Malerinnen.

Unter der Regie von Simon Engeli wird „Frida – Viva la Vida“ an mehreren Orten aufgeführt.

### Weitere Informationen:

See-Burgtheater  
[info@see-burgtheater.ch](mailto:info@see-burgtheater.ch),  
[www.see-burgtheater.ch](http://www.see-burgtheater.ch)

„FRIDA – VIVA LA VIDA“

**Premiere:** Do 03. Mai 2012,  
20 Uhr, Kunstraum  
Kreuzlingen, Bodanstr. 7a

Autor: Leopold Huber

Regie: Simon Engeli

Frida Kahlo wird gespielt von  
Astrid Keller

Bühnenbild: Klaus  
Hellenstein

### Aufführungen

Fr 4.5., Sa 5.5., Fr 11.5., Sa  
12.5., Kunstraum  
Kreuzlingen, Bodanstr. 7a,  
jeweils ab 20 Uhr.

Mo 14.5., Di 15.5., Mi 16. 5.,  
Kellerbühne St. Gallen, St.  
Georgen-Str. 3,  
jeweils ab 20 Uhr.

Do 24.5., Sa 26.5.,  
Kulturzentrum K9 Konstanz,

### Info-Magazin

"Entfremdet und entwürdigt ist nicht nur der, der kein Brot hat, sondern auch der, der keinen Anteil an den großen Gütern der Menschheit hat".

Rosa Luxemburg

### Werbung



Mieterinnen- und Mieterverband  
Ostschweiz



Ihr Sprungbrett zurück in den Beruf



spirig zünd  
medienarbeit

ias Institut  
für angewandte  
Sozialwissenschaften



Obere Laube 71, jeweils ab  
20.30 Uhr.  
Fr. 1.6, Sa 2.6.,  
Theaterwerkstatt Gleis 5  
Frauenfeld, Lindenstraße  
26a,  
jeweils ab 20 Uhr.

#### Kartenreservation

#### Kreuzlingen Tourismus

Tel. 0041 (0) 71 672 38 40,  
[info@see-burgtheater.ch](mailto:info@see-burgtheater.ch)

#### Klubschule Migros St. Gallen

Tel. 0041 (0)71 2281666,  
[www.kellerbuehne.ch](http://www.kellerbuehne.ch)

#### K9 Konstanz

Tel. 0049 (0)7531 16713,  
[www.k9-kulturzentrum.de](http://www.k9-kulturzentrum.de)

#### Theaterwerkstatt Gleis 5

Tel. 0041 (0)71 6723840,  
[karten@theaterwerkstatt.ch](mailto:karten@theaterwerkstatt.ch)

Premiere ist am Donnerstag, 3. Mai 2012, 20 Uhr,  
im Kunstraum Kreuzlingen. Weitere  
Aufführungsorte sind Konstanz, St. Gallen und  
Frauenfeld.

[zurück](#)  
[versenden](#)  
[Artikel](#)

[Diesen Artikel](#)  
[Mein Kommentar zu diesem](#)  
[Artikel](#)

Verein ostschweizerinnen.ch · Neugasse 43 · 9000 St. Gallen · [kontakt@ostschweizerinnen.ch](mailto:kontakt@ostschweizerinnen.ch) · [www.ostschweizerinnen.ch](http://www.ostschweizerinnen.ch)